



Sonderpädagogisches Brückenangebot

# Inhalt

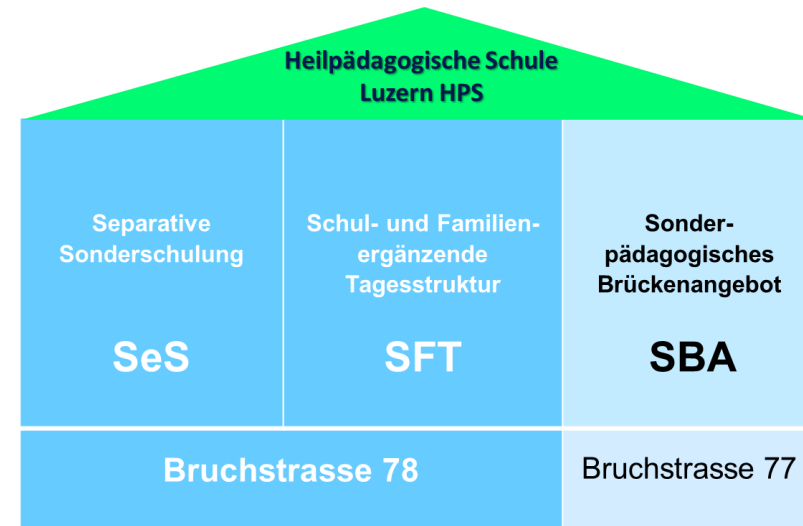
- Einbettung
- Aufbau und Ablauf
- Ziele
- Voraussetzungen
- Antrag
- Flyer



# Einbettung

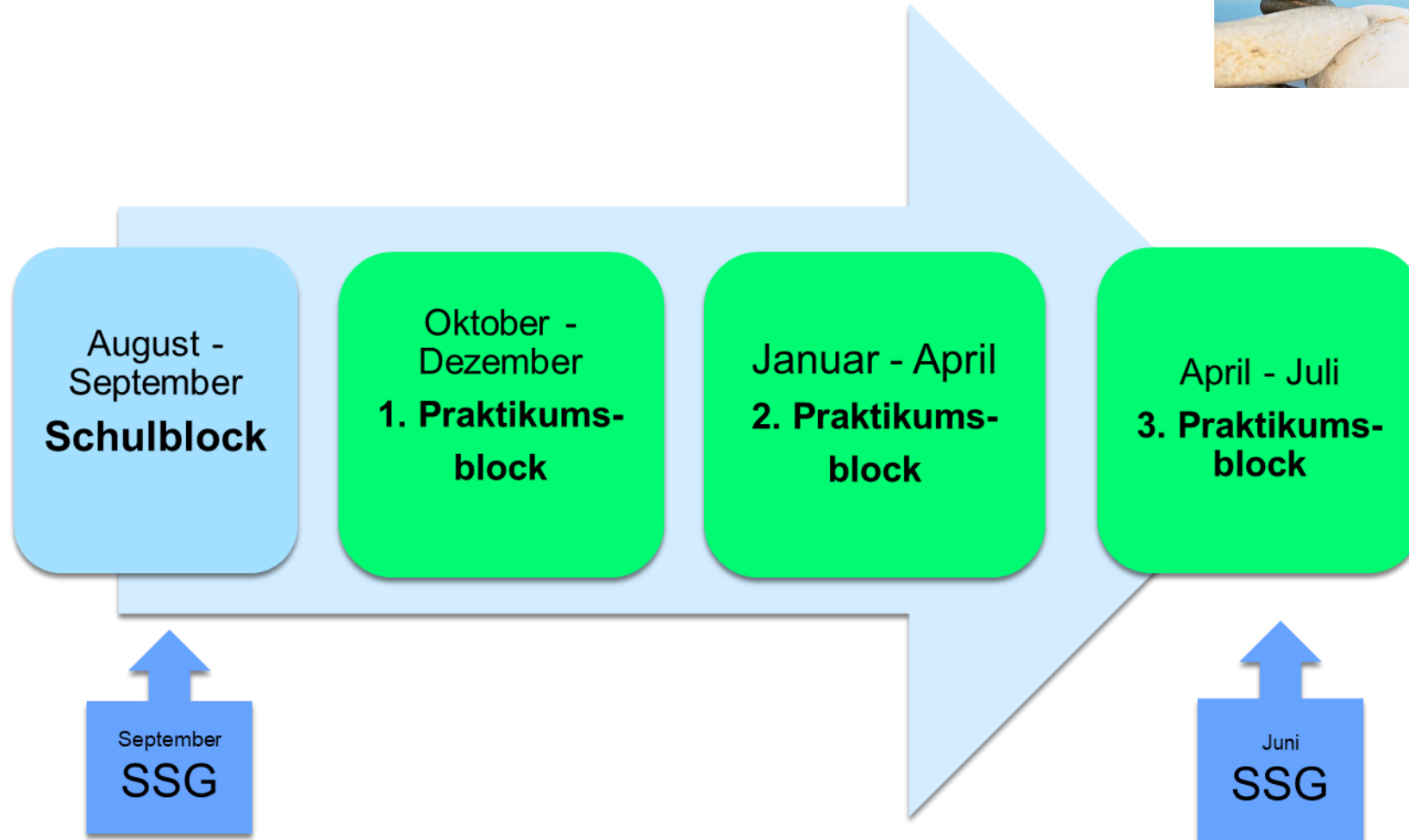


- Nachobligatorisches 10tes Schuljahr
- Angebot der DVS und der IV
- Für Lernende der IS und der SeS kognitive Entwicklung aus dem ganzen Kanton
- Der HPS Luzern unterstellt





# Ablauf des SBA

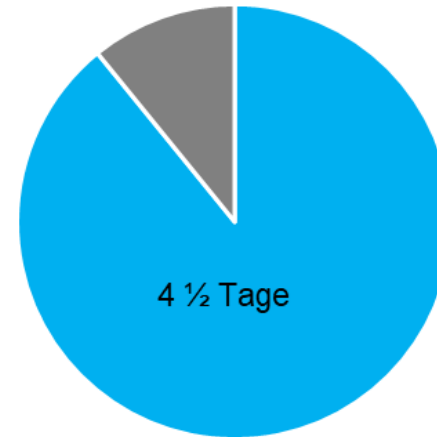


# Schulblock



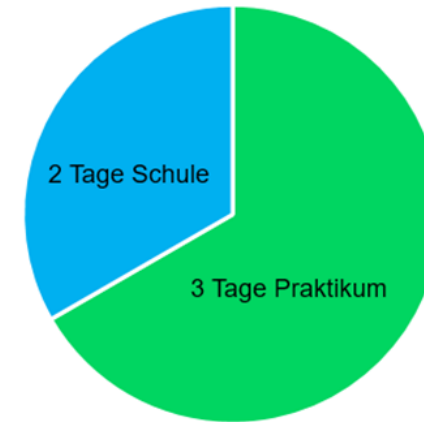
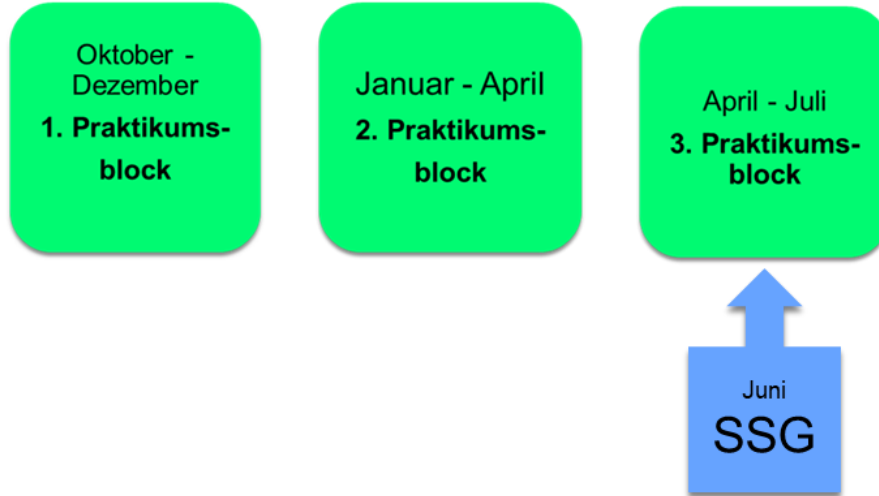
August -  
September  
**Schulblock**

September  
**SSG**



Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.15 – 11.45	Deutsch Deutsch	Gestalten/Mathematik Gestalten/Mathematik	Gestalten/Deutsch Gestalten/Deutsch	Mathematik Mathematik	Mathematik Berufswahl
	Mathematik Mathematik	Mathematik/Gestalten Mathematik/Gestalten	Deutsch/Gestalten Deutsch/Gestalten	Natur, Mensch u. Gesellschaft	Deutsch Deutsch
11.45 – 12.55	Mittagspause			Mittagspause	
12.55 – 15.20	Sport Sport	Berufswahl Berufswahl		Berufswahl Individuelle Arbeit	Mathematik Berufswahl
	Berufswahl	Deutsch		Deutsch	Natur, Mensch u. Gesellschaft

# Praktikumsblöcke



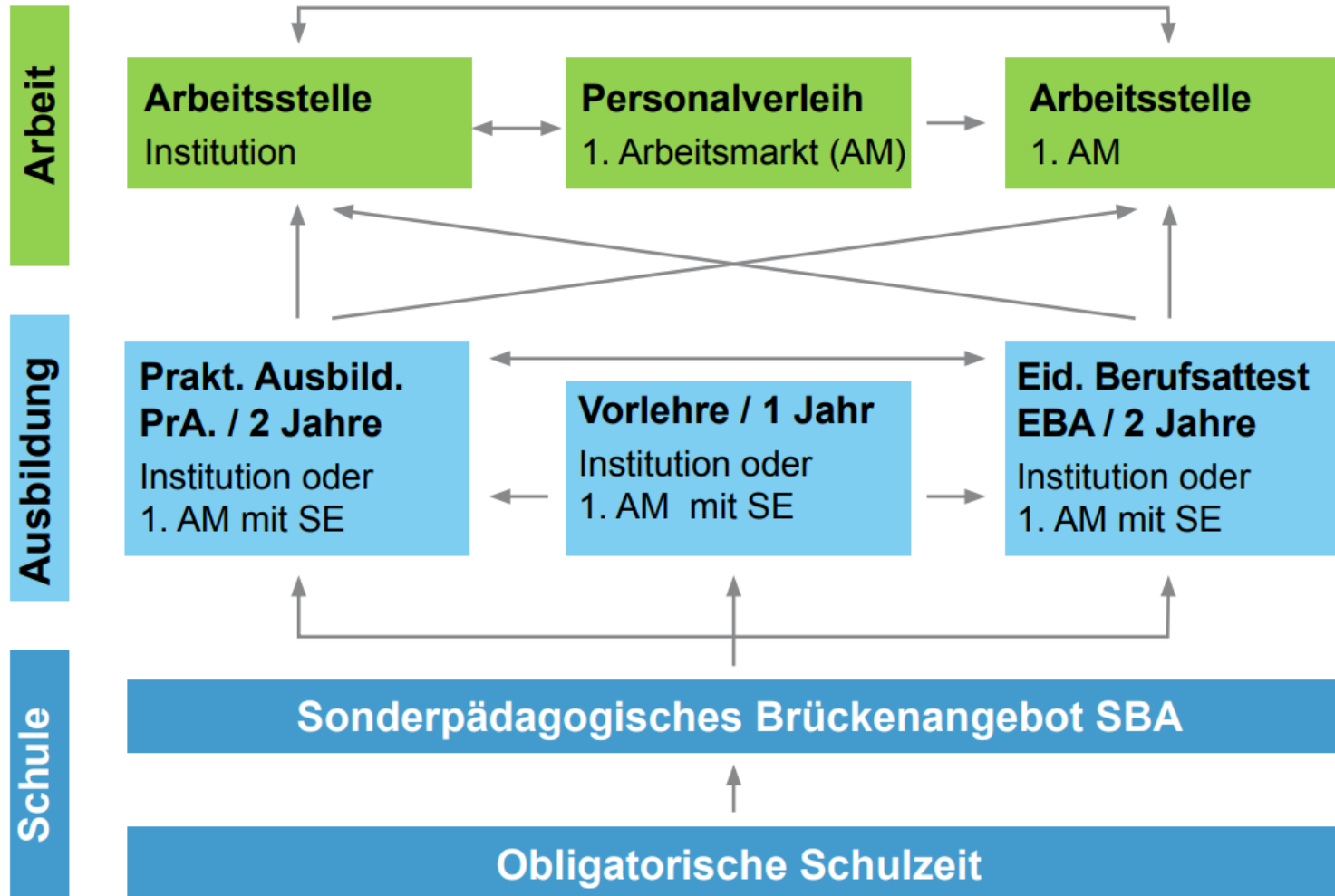
Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.15 – 11.45	Deutsch Deutsch	Mathematik Mathematik	<h2>Praktikum</h2>		
	Mathematik Mathematik	Natur, Mensch u. Gesellschaft			
11.45 – 12.55	Mittagspause				
12.55 – 16.20	Sport Deutsch	Deutsch Mathematik			
	Berufswahl Berufswahl	Berufswahl Deutsch			

# Ziele der Praktika



- Berufe kennenlernen
- Arbeitstraining
- Verschiedene Arbeitsorte kennenlernen
- Flexibel werden/Plan B verfolgen
- Entscheidungen treffen

# Ziele des SBA



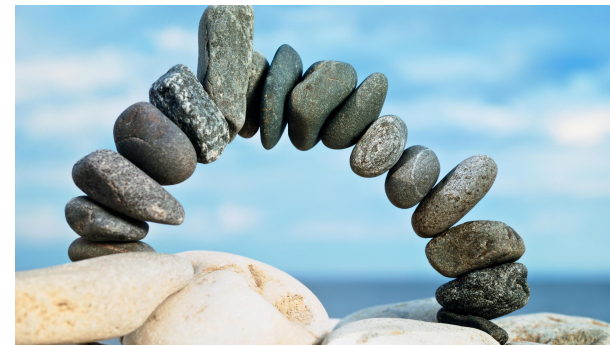


# Voraussetzungen



- Lernende mit Sonderschul-Status, IV angemeldet
  - Separativ oder integrativ
- Auseinandersetzung mit Berufsfindung
- Fähigkeiten, einen Beruf zu erlernen:
  - PrA oder EBA Niveau
- Wege selbständig bewältigen

# Antrag



- Antrag an die DVS über die Schulleitung
- Unterstützung durch die IV-Berufsberatung
- Einverständnis der Eltern
- Berichte der Lehrpersonen und des Schulpsychologischen Dienstes

# Flyer



Heute macht mir Mathe viel mehr Spass.

## Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die

- › im Kanton Luzern integrativ oder separativ gefördert werden.
- › schulbildungsfähig sind und über eine Sonderschulmassnahme verfügen.
- › eine gute Selbst- und Sozialkompetenz zeigen.
- › motiviert und gewillt sind, einen Beruf zu erlernen.
- › den Weg zur Schule und zum Praktikumsplatz selbständig bewältigen können.

## Innerhalb dieses Jahres können die Jugendlichen

- › den Berufswunsch klären.
- › die schulischen Fähigkeiten vertiefen.
- › ihre Persönlichkeit stärken und festigen.
- › die passende Anschlusslösung finden.

## Unterstützen und begleiten auf dem Weg in die Berufswelt

Das einjährige Sonderpädagogische Brückenangebot (SBA) richtet sich an Jugendliche mit einer leichten geistigen Beeinträchtigung, die im Übergang von der Schule in die Berufsausbildung stehen.

Neben einer gezielten schulischen Förderung sammeln die Jugendlichen innerhalb von Praktika Erfahrungen in der Berufswelt.



In diesem Jahr bin ich reifer geworden und habe eine Lehrstelle gefunden!

## Schule/Praktikum/Gespräche – die Bausteine des SBA

Das SBA startet mit einem sechswöchigen **Schulblock**:

- › Mo – Fr Unterricht

Nach den Herbstferien beginnen die **Praktika**:

- › Mo – Di Unterricht
- › Mi – Fr Praktikum

Während des Jahres finden verschiedene **Gespräche** mit allen Beteiligten (Lernende, Erziehungsberechtigte, Ausbilder, ...) statt.

### Das SBA auf einen Blick



## Das sollten Sie auch noch wissen

**Die Kosten** für das SBA trägt die Dienststelle Volksschulbildung und die Invalidenversicherung.

Die Reisekosten übernimmt das Sonderpädagogische Brückenangebot. Die Kosten für das Mittagessen gehen zu Lasten der Eltern.

**Das Schulmaterial** wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

**Die Ferien** richten sich nach dem offiziellen Ferienplan des Kantons Luzern.

Herzlichen  
Dank für das  
Interesse!

